EINLADUNG: JAV-Konferenz 2018

"Wir machen Ausbildung besser!"

12. FEBRUAR 2018

AUGUST-HORCH-MUSEUM ZWICKAU

VERANSTALTUNG

(Q87918200001)

Wir machen Ausbildung besser!

Datum: **12. Februar 2018**

Ort: August-Horch-Museum
Audistraße 7,
08058 Zwickau

Einlass: 08:30 Uhr

Eröffnung: 09:00 Uhr

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe JAV-Mitglieder,

tagtäglich arbeiten Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Betriebsräte an der Verbesserung der Ausbildungsbedingungen in ihren Betrieben. Die wichtigsten Instrumente dabei sind das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Aktuell befindet sich die Arbeits- sowie Ausbildungswelt im Wandel und die Digitalisierung stellt die betrieblichen Interessenvertretungen vor neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt. In unserer Konferenz werden wir wichtige Punkte herausgreifen, in vier verschiedenen Workshops näher betrachten und sie für Euren betrieblichen Alltag anwendbar machen. Daher laden wir Euch herzlich ein zur JAV-Konferenz am 12. Februar 2018 im August-Horch-Museum in Zwickau.

Mit freundlichen Grüßen,

Eure IG Metall Geschäftsstellen Chemnitz, Leipzig und Zwickau

08:30 - 09:00 Uhr
Einlass und Anmeldung

09:00 - 09:30 Uhr
Begrüßung & Einstieg

Grußwort
Manuela Conte, DGB Bundesjugendsekretärin

09:30 - 10:15 Uhr
Impulsreferat
"Ausbildung 4.0"
Thomas Meinhold, Leiter VW-Bildungsinstitut Zwickau

Vorstellung der Workshops

10:15 - 10:30 Uhr
Kaffeepause

10:30 - 12:45 Uhr
Arbeit in Workshops

Workshop 1
Auswahlprozesse - Chancengleichheit beginnt schon vor der Ausbildung!
Sascha Hahn, IG Metall Bezirk BBS

Workshop 2
Betriebliche Ausbildungspläne - mehr als nur Struktur in der Ausbildung
Michael Schmitzer, IG Metall Vorstand

Workshop 3
Studierende im Betrieb - was nun?
Stefanie Haberkern, IG Metall Bezirk BBS

Workshop 4
Gute Arbeit, gute Ausbildung - Handlungsfelder im Betrieb und darüber hinaus
Anna Leona Gerhardt, DGB Bundesvorstand

12:45 - 13:45 Uhr
Mittagspause/Imbiss

13:45 - 15:15 Uhr
Rundgang durch das Museum – Ausstellungsreihe "Automobilbau – gestern, heute, morgen"

15:15 - 15:30 Uhr
Kaffeepause

15:30 - 16:00 Uhr
Zusammenfassung und Abschluss der Konferenz

Die **Seminarkosten** belaufen sich pro Teilnehmer/-in inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen auf maximal 99,00 Euro.

Parkmöglichkeit: Vor Ort stehen öffentliche Park-möglichkeiten zur Verfügung.

Freistellungsmöglichkeit: Das Seminar wird gemäß § 37, Abs. 6, BetrVG durchgeführt. Der Betriebsrat hat über die Teilnahme zu beschließen und dem Arbeitgeber Mitteilung über die zeitliche Lage und die freizustellende(n) Person(en) zu machen.

Die **Anmeldung** erfolgt über die örtliche IG Metall Geschäftsstelle unter Angabe der Seminarnummer **Q87918200001**.

Anmeldeschluss ist der **10.01.2018**.

Programm

Wir machen Ausbildung besser!

bis 09:00 **Anreise und Einlass**

09:00 - 09:30 **Begrüßung**
Sebastian Wowra, IG Metall Zwickau

Grußwort
Manuela Conte, DGB Bundesjugendsekretärin

09:30 - 10:15 **Impulsreferat "Ausbildung 4.0"**
Thomas Meinhold, Leiter Berufsausbildung Volkswagen-Bildungsinstitut GmbH Zwickau

Vorstellung der 4 Workshops

10:15 - 10:30 **Kaffeepause**

10:30 - 12:45 **Workshops**

Workshop 1: Auswahlprozesse - Chancengleichheit beginnt schon vor der Ausbildung!
Referent: Sascha Hahn, IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen, Bereich berufliche Bildung

In unseren Betrieben spielt das Finden der richtigen Auszubildenden eine immer größere Rolle. Wir werden uns im Workshop daher mit folgenden Fragen beschäftigen:

Wie sieht die Ausbildungsplatzsituation bei uns aus?
Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten haben wir bei der Azubi-Auswahl?
Warum ist es notwendig, auf den Bewerbungsprozess Einfluss zu nehmen?
Wie stellen wir uns ein faires Recruiting vor?

Workshop 2: Betriebliche Ausbildungspläne - mehr als nur Struktur in der Ausbildung
Referent: Michael Schmitzer, IG Metall Vorstand, Ressort Junge IG Metall

Ein betrieblicher Ausbildungsplan muss für jede/n Auszubildende/n am Anfang der Ausbildung vorliegen. In der Praxis stellt dies häufig ein Problem dar. Im Workshop bearbeiten wir dazu diese Aspekte:

Wieso ist es so wichtig, einen Ausbildungsplan zu haben?
Was macht einen guten betrieblichen Ausbildungsplan aus?
Welche Möglichkeiten hat der Betriebsrat, wenn es keinen gibt?
Welche rechtlichen Grundlagen gelten hier?

Workshop 3: Studierende im Betrieb – was nun?
Referentin: Stefanie Haberkern, IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen, Bereich Hochschularbeit

Welche rechtlichen Handlungsfelder ergeben sich für die JAV und den Betriebsrat? Der Workshop soll die Arten von Studierenden und Praktikanten im Betrieb beleuchten und einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten geben. Dazu werden best practice-Beispiele aus dem betrieblichen Bereich herangezogen und ausgewertet.

Workshop 4: Gute Arbeit, gute Ausbildung – Handlungsfelder im Betrieb und darüber hinaus
Referentin: Anna Leona Gerhardt, politische Referentin beim DGB Bundesvorstand

Auf der Basis verschiedener Studien zur Ausbildungsqualität sollen interessante Aspekte herausgepickt und aufgearbeitet werden. Dabei werden Verbindungen von der Ausbildung bis zum Arbeitsleben gezogen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die betrieblichen Interessenvertreter besprochen.

12:45 - 13:45 **Mittagspause**

13:45 - 15:15 **Rundgang durch das Museum** mit Besichtigung der Ausstellungsreihe "Automobilbau gestern, heute, morgen"

15:15 - 15:30 **Kaffeepause**

15:30 - 16:00 **Zusammenfassung und Abschluss der Konferenz**